83 Interview Dr. Kurbad und GC zum Cerec-Tag 2021

**Interview mit Dr. Andreas Kurbad, Cerec Masters Club zum Cerec-Tag 2021**

Dr. Andreas Kurbad ist seit 1990 niedergelassener Zahnarzt in Viersen und

seit 1994 CEREC-Anwender.

Er hat mehr als 100 Publikationen über vollkeramische Restaurationen, computergestützte Zahnheilkunde, Implantologie und Epidemiologie veröffentlicht. Er konzentriert sich auf die klinische Arbeit, hält Vorträge und veröffentlicht weltweit in den Bereichen restaurative Zahnheilkunde, Adhäsivtechniken, vollkeramische Restaurationen, computergestützte Zahnheilkunde und Implantologie. Dr. Kurbad ist außerdem Gründer des CEREC Masters Club und seit über zehn Jahren Mentor der CAD/CAM-Studiengruppe am Karl-Häupl-Institut in Düsseldorf. Im Interview spricht er mit GC International über den bevorstehenden CEREC-Tag 2021.

*GC:* Herr Dr. Kurbad, was ist das Konzept des Cerec-Tages und ab wann haben Sie die CEREC-Tage eingeführt?

*Kurbad:* Der CEREC-Tag wurde vor 21 Jahren ins Leben gerufen und bildet neben Workshops ein mehrtägiges Symposium. Mit der Teilnahme hochkarätiger Referenten aus Forschung, Klinik, Praxis und zahntechnischer Labore bringen wir Experten für Hard- und Software, Materialwissenschaftler, uiniversitäre Kliniker, niedergelassene Zahnärzte, Zahntechniker auf einer Plattform zusammen und vermitteln das Knowhow für die computergestützte, vollkeramische Restauration

Der CEREC-Tag geht in seiner Entstehung einher mit dem Cerec Masters Club. Dieser ist als unabhängige Studiengruppe und Fortbildungseinrichtung für Zahnärzte und Zahntechniker 1996 gegründet worden mit dem Ziel, Behandler und Techniker bei der Arbeit mit dem Cerec-System zu beraten. Hierbei erhielten wir Unterstützung durch das Karl-Häupl-Institut der Zahnärztekammer Nordrhein in Düsseldorf. Cerec-Interessierte und Anwender erhalten bei uns praktische Hinweise auf Hands-on Kursen, Seminaren und Symposien, neuerdings pandemiegeschuldet auch online in Webinaren. Damit fördern wir auf breiter Basis den Einsatz der Digitaltechnik in der Zahnheilkunde.

*GC:* Was zeichnet den Cerec-Tag aus?

*Kurbad:* Der Cerec-Tag bietet stets ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Vorträgen, Workshops, Industrie-Produktdemos, Round-Table-Diskussionen. Im Mittelpunkt steht die „Knowhow-Vermittlung zum Anfassen“, besonders in den Workshops, und der kollegiale Erfahrungsaustausch.

*GC:* Was ist das Besondere des Cerec Masters Clubs und des Cerec-Tags bei den System-Anwendern und den Symposiums-Teilnehmern?

*Kurbad:* Der Cerec-Tag hat keine „Ermüdungserscheinungen“, im Gegenteil. Die schnelle Entwicklung der Digitalisierung in der Zahnmedizin fordert uns geradezu heraus. Auf jedem Symposium erhalten die Teilnehmer Kenntnisse über neue Diagnose- und Behandlungsverfahren, Werkstoffe, klinische Ergebnisse. Das Auditorium wächst von Jahr zu Jahr. Pandemiebedingt müssen wir z.Zt. Teilnehmer limitieren, deshalb bieten wir ein Hybrid-Symposium, das Präsenz und Online mit Videostreams vereint. Wir können resümieren, dass der Cerec-Tag eines der herausragenden Symposien für die computergestützte Zahnheilkunde geworden ist und große Anerkennung in der Fachwelt geniest.

*GC:* Was sind die Höhepunkte des bevorstehenden Cerec-Tages 2021:

*Kurbad:* Auch diesmal bieten wir eine Besonderheit: Am 24. September 2021 veranstalten wir einen „Ladies Day“. Neun Zahnärztinnen, unter Leitung der Professorinnen Petra Gierthmühlen (Düsseldorf) und Irena Sailer (Genf), stellen ihre Erfahrungen mit der computergestützten, vollkeramischen Chairside-Behandlung vor. Hier werden auch komplexe Fälle vorgestellt, die mit dem Cerec-System durchgeführt wurden. Die Vortragsthemen sind weit gestreut und beinhalten z.B. Intraoral-Monitoring, Aligner-Therapie, Zirkonoxid-Prothetik, Implantat-Abutments, Frontzahnästhetik, auch die Existenzgründung mit Cerec.

Experten, die komplexe Fälle mit dem CEREC-System durchgeführt haben, berichten über klinisch bewährte Materialien und deren Verarbeitung. Neue Restaurationsmaterialien werden vorgestellt, wie z.B. Initial LiSi Block, der neue Lithium-Disilikat-Block von GC, der einen einfachen Workflow, eine Verkürzung der Verarbeitungszeit und eine hohe Biegebruchfestigkeit bietet, ohne dass er gebrannt werden muss. Das zahnfarbene Lithium-Disilikat ist eine universelle Lösung, die eine ästhetische und mechanisch hoch belastbare Alternative zu monolithischen Zirkonoxidkeramiken darstellt.

Unsere Industriepartner wissen es sehr zu schätzen, dass die Empfehlungen der CEREC Masters die Anwendung von Materialien in der Praxis beeinflussen.

*GC:* Danke, Herr Dr. Kurbad – und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit auf dem bevorstehenden Cerec-Tag.

**GC Germany GmbH**

Seifgrundstraße 2

61348 Bad Homburg – Deutschland

Tel. +49.6172.99.596.0

[europe.gc.dental/de-DE](http://www.gciag.com)  
[info.germany@gc.dental](mailto:info.germany@gc.dental)

Original publication

Dental Tribune International – 17th of September 2021

<https://eu.dental-tribune.com/c/gc-international/news/interview-with-dr-andreas-kurbad-on-cerec-day-2021/>